

Bühnenanweisung AMOKOMA

1. FOH:

mind. 24/8/2, 2-fach parametrische Klangregelung, 8 Auxwege (4x pre, 4x post), mit Gruppen-Inserts, zusätzliche Stereokanäle (für Effekte und CD-Player) wären zu begrüßen.

Kein Zeck, Bell, Solton, Behringer Eurodesk oder Soundcraft Spirit!! (bevorzugt werden Yamaha, Midas, Amek oder Soundcraft 400/800)

2x Terz-EQ (Klark, BSS oder Yamaha), **kein Behringer Ultracurve!**

4x Gate mit Attack und Release (BSS, Klark, Drawmer) **kein dbx 166 o.ä.**

4x Compressor (BSS, Klark, dbx)

3x Effekt (Yamaha SPX 990, 900, T.C. Electronic, Lexicon) **kein Alesis**

1x CD-Player

2. Monitoring:

mind. 4-Wege a 600 W RMS, 5x Wedge (15/1 oder 15/2) gleicher Bauart, 1x kräftiger Drumfill (2x 15“ Bestückung + Horn), bevorzugt wird Nexxo PS15! **Kein Eigenbau**

1x Terz-EQ pro Weg (BSS, Klark, Yamaha, Altair)

3. Front:

die Beschallungsanlage sollte ausreichend dimensioniert (mind. 1kW/100 Personen) und gängigen Standards genügen! **Kein Eigenbau!!**

Bevorzugt werden Nexxo alpha, d&b, Apogee oder Axis. Kein Bose, Zeck oder Solton Craaft.

4. Kanalbelegung

1 Kick Beta52, D112, Sennheiser 421 Gate

2 Snare SM 57, Ramsa Clip

3 HiHat Cond. AKG C1000S, 401, CK1

4 Rack Tom 1 SM 57, Ramsa Clip, Sennheiser 421 Gate

5 Rack Tom 2 SM 57, Ramsa Clip, Sennheiser 421 Gate

6 Overhead Cond. AKG C1000S, 401, CK1

7 Overhead Cond. AKG C1000S, 401, CK1

8 Snare 2 SM 57, Ramsa Clip

9 Bass Direct line Comp.

10 Gitarre SM 57

11 Keyboard L D.I. aktiv

12 Keyboard R D.I. aktiv

13 Voc Front 1 SM (Beta)58

14 Voc Front 2 SM (Beta) 58

15 Voc Front 3 SM (Beta) 58 Comp

16 Voc Keys SM (Beta) 58

17 FX1 Return L Line

18 FX1 Return R Line

19 FX2 Return L Line

20 FX2 Return R Line

21 FX3 Return L Line

22 FX3 Return R Line

23

24

Zusätzlich werden zwei Kompressoren über Subgruppen eingespeist!

5. Sonderregelung:

Falls Funkmikros im Einsatz: InEar-Monitoring Keyboards UHF 800,1 MHz. **Bitte auf ausreichenden**

Frequenz-Abstand achten!! Weiterhin wird am Keyboard-Mikro ein kurzes Mikro-Kabel (ca. 3m) benötigt, da dort das Signal gesplittet wird.

6. Service

Falls ein bandeigener Techniker mitgebucht wurde, muss die Anlage bei Eintreffen

funktionsfähig und geprüft (Line-Check mit Phantomspeisung) übergeben werden, um Verzögerungen

während des Soundchecks zu vermeiden. Desweiteren wird ein fachkundiger Helfer zur Mikrofonierung benötigt und während des Konzerts benötigt.

Bei Änderungen oder Fragen bitte umgehend, Manuel Mandrysch: Tel:01726246939 kontaktieren.